Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 20

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Referate und Lehrübungen finden in der Aula der Unteren Realschule, Rittergasse Nr. 4, statt.

t. **Gallen.** * Die Schulgemeinde Ricken wählte definitiv zu ihrem Lehrer Hrn. Gebhard Wüst, und Mosnang Fräulein Marta Stieger; für den leider kranken Hrn. Lehrer Keel in Wiesen amtet als Verweser Hr. Zuber von Bazenheid. — Oberriet und Mosnang veranstalten nächsten Sommer Kinderfeste. — Hr. Lehrer Berni in Ragaz hielt das 50. Schulexamen. — Außer der schon gemeldeten Feier am 25. Schulexamen des Hrn. Kollegen Stieger in Libingen kam die ganze Bevölkerung des Libingertales zu einem Festanlaß zusammen. Er wurde durch verschiedene Geschenke geehrt. Der Schulrat überreichte ihm eine kunstvolle Widmung, die allgemein bewundert wurde und die für den hohen Kunstsinn des Erstellers — Hrn. Reallehrer Halter in Bütschwil — beredtes Zeugnis ablegt. — Die st. gallischen Sekundarschulen im Lande herum haben überall das Schuljahr mit hohen Frequenzziffern begonnen. — Der katholische Erziehungsverein Wil erläßt auf Grund von Erfahrungen betrübendster Art in der Presse eine eindringliche Bitte an die Eltern, ihre Kinder, besonders die kleineren, arglosen, überall in guter Obhut zu behalten. Das Gassenleben im Städtchen berge Gefahren in sich, die das Bauerndorf mit seinen reichen Arbeitsgelegenheiten kaum kenne. Die Proklamation legt dann den Eltern noch einläßlich die Mahnung vor, bei einbrechender Dämmerung die Kinder im Hause zu wissen, auch sollte man die Kleinen nie allein in den Wald lassen. Diese Ratschläge gelten nicht bloß für die Abtestadt!

— * Ein Schulrat vertritt in der Bezirkspresse den Standpunkt, daß die Ersetzung der veralteten Ergänzungsschule durch den achten Schulkurs nicht als Gradmesser der Schulfreundlichkeit einer Gemeinde angesehen werden dürfe. Mancher Landgemeinde sei es bei den hohen Schulsteuern unmöglich, durch den 8. Kurs noch mehr Lasten auf sich zu nehmen. Solche Schulgemeinden mit 50 und mehr Rappen Schulsteuern leisten für die Ausbildung ihrer Kinder willig so viel, als Städte und Industrieorte, denen das Steuerkapital nicht nur die Abschaffung der Ergänzungsschule, sondern auch die Einführung von Real- und Fortbildungsschulen gestatte. Die Förderung des Elementarunterrichts in jenen Landgemeinden, die aus eigener Kraft unmöglich mit dem Schulfortschritt gehen können, sei eine Pflicht des Großen Rates. — An der Kantonsschule ist der greise Musikdirektor Prof. Gustav Baldamus zurückgetreten; 37 Jahre wirkte er in dieser Stellung. Er ist auch als Komponist hervorgetreten. An seine Stelle wählte der Erziehungsrat auf dem Wege der Berufung Herrn Prof. Hans Frei, seit 1911 Hauptlehrer für Klavier, Orgel und Choralgesang am Lehrerseminar auf Mariaberg in Rorschach. Diese Stelle wird demnächst zur freien Bewerbung ausgeschrieben. — Der liebenswürdige Resignat hat einen sonnigen Ruhestand verdient; Hrn. Musikdirektor Frei gratulieren wir zu seiner ehrenvollen Berufung! Er hat sie verdient.

Hilfskasse

Eingegangene Gaben vom 9. bis 15. Mai:

Von der Sektion „Fürstenland"	Fr. 150.—
„ M. H., Inwil	„ 5.—
„ A. W., Sitterdorf	„ 3.—
Transport von No. 19 der „Schw.-Schule"	„ 987.—
Total	Fr. 1145.—

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

Die Hilfskassakommission,
Postcheck VII 2443, Luzern.

Lehrerzimmer

Der Setzkastenteufel hat in letzter Nr. arg gehaust. Anstelle einer Maibetrachtung gab es eine Waibetrachtung, aus dem „Pharus" wurde ein Pharao, und andere schöne Dinge. Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung und den Setzer um etwas mehr Sorgfalt in den Korrekturen. J. T.

Redaktionsschluß: Samstag.

Kantonales Lehrerseminar in Rorschach

Offene Lehrstelle

Am st. gallischen Lehrerseminar in Rorschach ist eine **Hauptlehrstelle** für **Klavier und Orgel** sowie für einige Stunden kathol. **Choralunterricht** neu zu besetzen Der Gehalt beträgt 7500—10,000.— Fr. Nähere Auskunft über Pflichtstundenzahl, Pensionskassaverhältnisse etc. erteilen die unterzeichnete Amtsstelle oder die Direktion des Lehrerseminars. Befähigte Bewerber mit guter Mittelschul- und abgeschlossener Konservatoriumsbildung sind eingeladen, ihre belegte Anmeldung bis zum 31. Mai 1926 einzureichen an 800

Das Erziehungsdepartement.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268. Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.